Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-

Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 9 (1952)

Heft: 3-4

Artikel: Bücher

Autor: Logau, Friedrich von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-387696

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



MITTEILUNGSBLATT

DER SCHWEIZERISCHEN BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

Dezember / Décembre 1952

No. 3/4

Friedrich von Logau (1604–1655) | Bücher

Es ist mir meine Lust | bey Todten stets zu leben |
Mit denen um und um die nicht seyn, seyn gegeben |
Zu fragen die sind taub | zu hören die nichts sagen |
Und die die haben nichts | sehr viel hingegen tragen
Zu halten lieb und werth. Ich bin auf die beflissen
Die mir viel gutes thun | und doch von mir nichts wissen |
Ich halte diese hoch | die mich nur an nicht sehen |
Die manchmal mich mit Ernst verhöhnen | schelten schmähen |
Sind meine besten Freund: Und sollt ich die begeben |
Eh geb ich alle Welt | eh geb ich auch das Leben.

Aus «Salomons von Golaw Deutscher Sinn-Gedichte Drey Tausend». Breslau, 1654.